

NEUIGKEITEN AUS KÖLLN-REISIEK

- Bebauung der Pferdekoppel
- neue Gewerbeflächen
- Grundschule, Betreuung und Kindergarten
- Digitalfunk für die Feuerwehr
- Bürger erhalten Zugang zu Protokollen
- Neues aus den Ausschüssen



Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir haben uns gefreut, dass wir auf der Gemeindefeier mit vielen von Ihnen ins Gespräch gekommen sind. Den Kindern überreichten wir Luftballons und die Erwachsenen freuten sich über die CDU-Kekse. Vielen Dank für ihren großen Zuspruch!

Es hat uns aber auch gezeigt, dass wir als politische Vertreter, sie noch mehr in die anstehenden Gemeindeprojekte einbinden müssen. Zum Beispiel:

- die verkehrliche Belastung der Köllner Chaussee,
- der auszuweisende „BP 19“ am Friedhof und
- die damit verbundenen Mehrbelastungen der bestehenden Straßen,
- ein fehlendes Verkehrskonzept für Auto- und Radfahrer.

Dieses wird uns demnächst noch sehr beschäftigen.

Sie als Bürger sind jetzt gefordert sich mit einzubringen. Besonders die fehlende Ortsumgehung, die zur Entlastung der Köllner Chaussee führen wird, muss jetzt schnellstens diskutiert und umgesetzt werden. Wir als CDU haben uns immer um wirtschaftliche Fragen gekümmert. Deshalb haben wir darauf gedrängt, das bestehende Gewerbegebiet (auch wenn es sich nicht im Gemeindebesitz befindet) endlich den Gewerbebetrieben zur Verfügung zu stellen. Der Bebauungsplan 13 am Neuenkampsweg ist jetzt teilweise in der Bebauung. Einmal vorbeifahren lohnt sich.

Auf Initiative der CDU soll jetzt ein Gewerbegebiet für ortsansässige Firmen entstehen. Nach unserer Vorstellung sollen sich hier mittelständische Gewerbe- und Handwerksbetriebe ansiedeln. Die Gewerbetreibenden sind bereits angeschrieben worden und wir hoffen auf viele interessierte Betriebe.

Da jeder Bürger in Kölln-Reisiek durch den Gemeindehaushalt mit ca. 140,00 € verschuldet ist, müssen wir den Haushalt für das nächste Jahr nicht mit unnötigen Ausgaben belasten. Trotzdem müssen wir in einer immer größer werdenden Gemeinde für genügend Betreuungsplätze und genügend Schulraum sorgen. Helfen Sie uns bei der Umsetzung und arbeiten Sie in der CDU Kölln-Reisiek mit. Rufen Sie mich doch einmal an.

IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU Ortsverband Kölln-Reisiek
(Vorsitzender: Ulrich Schley,
Toschlag 6, 25337 Kölln-Reisiek)

Redaktion:
Hans Andresen, Claudia Bohnekamp, Tanja Domanski, Dr. Michael Lühn, Margrit Petzold, Ines Schattauer, Ulrich Schley, Susanne Zylla

Bildrechte:
Ulrich Schley, Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH, Richard Ditting GmbH & Co. KG, CDU Deutschland, Susanne Zylla

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ulrich Schley (CDU-Ortsvorsitzender)



**Genießen Sie unsere täglich
frischen Backwaren**

**Mo.-Fr. 05:30- 18:00 Uhr, Sa. 05:30-12:00 Uhr
So. 07:30-11:00 Uhr**

**Köllner Chaussee 33 · Kölln-Reisiek
Telefon 0 41 21 / 7 12 05**

**BÄCKEREI
KONDITOREI**

Rohwer

**...backt was
schmeckt!**

Elmshorn · Mühlendamm 10 · Hörnerkirchen
Timm-Kröger-Str. 23a · Plinkstr. 29 · Marktstraße 3

Inhalt



AKTUELLE THEMEN

Bebauung der Pferdekoppel: viele ungeklärte Fragen

Allris: Bürger können Protokolle einsehen

neue Gewerbeflächen

im Focus: Firmen

Digitalfunk für die Feuerwehr

SCHULE, BETREUUNG UND KINDERGARTEN

Ausbau der Grundschule und der Betreuung

neue Lehrer an der Grundschule

Temporeduzierung vor der Grundschule/Kindergarten

ARBEIT DER AUSSCHÜSSE

Schul- und Kulturausschuss

Sozialausschuss

Familien-, Sport- und Jugendausschuss

Wegeausschuss

Umweltausschuss

GEMEINDEVERTRETER DER CDU-KÖLLN-REISIEK

Bebauung der Pferdekoppel: viele ungeklärte Fragen

BP-19: Frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt

Das vorerst letzte große Wohnbaugebiet in Kölln-Reisiek soll in den kommenden Jahren erschlossen werden: Für die Pferdekoppel an der Stabeltwiete gegenüber dem Friedhof wird zurzeit der Bebauungsplan 19 (BP-19) in den politischen Gremien beraten. Insgesamt sind ca. 60 Grundstücke für Einfamilienhäuser oder Doppelhäuser sowie eine große Fläche

für Mehrfamilienhausbebauung vorgesehen. Die Abbildung zeigt die in der frühzeitigen Bürgerbeteiligung vorgestellten Planzeichnungen.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist es richtig, diese Flächen im Innenbereich der Gemeinde in den nächsten Jahren zu entwickeln. Zuvor sollten jedoch einige grundlegende Dinge geklärt werden, die hier im Folgenden angesprochen werden:

Verkehrliche Erschließung

Aufgrund der Zentralität des Baugebiets ist die verkehrliche Erschließung nicht besonders einfach. Grundsätzlich stehen die Stabeltwiete, der Toschlag und der Sandkamp als Erschließungsstraßen zur Verfügung. Lediglich der Toschlag ist bisher so ausgebaut, dass er den zusätzlichen Verkehr problemlos aufnehmen kann. Die Stabeltwiete ist hingegen nur bis zur Einfahrt zum Friedhof voll ausgebaut, der Sandkamp ebenfalls nur im vorderen Bereich. Aus Sicht der CDU-Fraktion sollten alle drei Straßen für die Erschließung genutzt werden, um die verkehrliche Belastung ausgewogen zu verteilen. Die bisher vorgesehene Erschließung von über 80 % der Grundstücke über die Stabeltwiete lehnen wir ab, da sie große Folgeprobleme verursachen wird:

- In dem Verkehrskonzept, welches die Gemeinde für die verkehrliche Erschließung des Entwicklungsgebietes Ost in Auftrag gegeben hat, wird der beidseitig befahrbare Radweg an der Köllner Chaussee als gefährlich eingestuft. Aufgrund der schlechten Sicht an der Einmündung der Stabeltwiete in die Köllner Chaussee ist das Gefahrenpotenzial hier besonders hoch. Der Rückschnitt der Hecke im Frühjahr dieses Jahres hat das Sichtfenster nur wenig ausgeweitet.

- Die Kreuzung Wittenberger Straße/Köllner Chaussee ist



bereits jetzt stark belastet. Das Verkehrskonzept stellt fest, dass der Knotenpunkt ohne Entlastungsstraße spätestens in 15 Jahren kollabieren wird. Ein weiterer Ausbau der Kreuzung ist laut Verkehrskonzept nicht möglich. Bereits im Rahmenkonzept für das Entwicklungsgebiet Ost aus dem Jahr 2004 wurde eine Entlastungsstraße geplant. Bei jedem einzelnen Baugebiet wird seither argumentiert, dass die Zunahme des Verkehrs nur geringfügig sei und deshalb eine Entlastungsstraße nicht in unmittelbarem Zusammenhang zum Baugebiet steht. Dies kann so aus Sicht der CDU-Fraktion nicht mehr akzeptiert werden. Ein erster Abschnitt der Entlastungsstraße kann über das Mischgebiet, das südlich der Köllner Chaussee geplant ist, erfolgen und überwiegend über Erschließungsbeiträge der sich ansiedelnden Gewerbebetriebe

finanziert werden kann. Außerdem muss der Investor Ditting als Verursacher eines großen Teils des Verkehrs an den Kosten beteiligt werden.

- Der Schulweg kreuzt auf Höhe der Friedhofseinfahrt die Stabeltwiete. Wie bereits jetzt festzustellen ist, kommt es hier häufig zu gefährlichen Situationen, da sich weder die Autofahrer noch die Fahrradfahrer an die Verkehrsregeln halten. Der mehrere Jahre anhaltende Bauverkehr mit mehreren tausend LKW-Bewegungen wird die Situation verschärfen.

Deshalb fordert die CDU-Fraktion, durch bauliche Maßnahmen die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer deutlich zu reduzieren. Hier bedarf es eines Konzeptes, welches aufgrund der angrenzenden Bushaltestelle mit den Verkehrsbetrieben abgestimmt wird.

Kindergarten und Schule

Sowohl Kindergarten als auch die Grundschule stoßen bereits jetzt an ihre Belastungsgrenzen. Die im Mai dieses Jahres in der Gemeindevertretung behandelte Kita-Bedarfsprognose sieht bereits ohne BP-19 im Zeitraum 2018-2021 einen Fehlbedarf von durchschnittlich 8,5 Plätzen im Ü3-Bereich vor. Ersten Berechnungen zufolge wird durch das Baugebiet ein weiterer Bedarf von mehr als 10 Plätzen entstehen. Aus unserer Sicht ist bereits vor Verabschiedung des BP-19 ein Konzept zu entwickeln, wie dieser Mehrbedarf abgedeckt werden kann. Der Investor Ditting ist an den Kosten zu beteiligen.

In der Grundschule musste bereits in diesem Jahr ein neuer Klassenraum geschaffen werden, da die Schülerzahlen stark ansteigen. Unter Berücksichtigung des neuen Baugebiets sind zwei weitere Klassenräume erforderlich, da für einen kurzen Zeitraum alle Jahrgänge zweizügig werden. Die notwendigen Investitionen sind vom Investor Ditting zu tragen.

Sollte der Investor die Kosten nicht tragen, ist zu überlegen, die Erschließung des Baugebiets erst zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen, wenn die Kinderzahlen in der Gemeinde wieder rückläufig sind.

Der Standpunkt der CDU zum BP-19 im Überblick:

- Erschließung des Wohngebiets über Stabeltwiete, Toschlag und Sandkamp
- Ausbaurkosten für Erschließungsstraßen auf Investor Ditting übertragen
- Zügige Planung der Entlastungsstraße von der Köllner Chaussee zur Autobahn
- Intelligente Finanzierung der Entlastungsstraße (Erschließungsbeiträge von Gewerbetreibenden, Beteiligung von Investor Ditting)
- Sicherung des Schulwegs am Friedhof
- Sicherstellung von genügend KiTa- und Schulplätzen
- Beteiligung des Investors Ditting an den Folgekosten
- Bedarf an Seniorenwohnungen genau feststellen
- Grundstückszuschnitt für Bungalowbebauung ermöglichen

WirmachenDruck.de

Sparen Sie bis zu 50% beim Druck!

Bebauung der Pferdekoppel

Seniengerechtes Wohnen

Der Bebauungsplan sieht ein Gebiet vor, in dem Geschosswohnungsbau zulässig ist (Feld K in den Planzeichnungen). Angedacht ist hier, den Investor zu verpflichten, barrierefreie Wohnungen zu schaffen und an Personen mit einem entsprechenden Bedarf zu vermieten oder zu verkaufen. Vor zwei Jahren wurde bei einer Abfrage unter den Senioren der Gemeinde ein entsprechender Bedarf festgestellt. Zurzeit befinden

sich jedoch viele Projekte mit seniengerechtem Wohnen in Elmshorn in der Realisierung. Deshalb sollte der Bedarf nochmals abgefragt werden. Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass der Investor die Objekte nur zu Marktpreisen vermieten bzw. verkaufen wird. Bei ähnlichen Projekten werden zurzeit ca. 10 EUR/qm Kaltmiete bzw. ein Kaufpreis von 3.000 EUR/qm verlangt.

Darüber hinaus sollte beim Grundstückszuschnitt darauf geachtet werden, dass auch eine



Richard Ditting GmbH & Co. KG

Bungalowbebauung möglich ist. Die bisher in den Planungen vorgesehenen langen und schmalen Grundstücke lassen diese Art der Bebauung kaum zu.

Dr. Michael Lühn

Allris: Bürger können Protokolle einsehen

Bürger erhalten Online-Zugriff auf Sitzungsunterlagen

Transparenz wird auch in der Kommunalpolitik Kölln-Reisieks großgeschrieben. Seit einigen Monaten haben alle Bürgerinnen und Bürger einen Online-Zugriff auf die Sitzungsunterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der Gemeindevertretung sowie aller Ausschüsse. Unter folgender Internetadresse sind die Unterlagen verfügbar: <http://www.sitzungsdienst-elmshorn-land.de/bi>

Über den dort integrierten Sitzungskalender (siehe Abbildung) finden Sie sehr schnell die Unterlagen einzelner Sitzungen.

Bereits einige Tage vor den Sitzungen werden die Vorlagen im Internet zur Verfügung gestellt.

Die Protokolle der Sitzungen werden nach der Genehmigung durch die entsprechenden Gremien veröffentlicht.

Wenn Sie Fragen zu einzelnen

Tagesordnungspunkten haben, können Sie die Mitglieder der CDU-Fraktion gerne kontaktieren. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite dieser Zeitung.

ALLRIS[®] net BÜRGERINFORMATIONSSYSTEM

Sitzungsdienst

Bürgerinfo

Home

Gemeinden

Gremien

Fraktionen

Dokumente

Sitzungen

Kalender

Übersicht

Recherche

Sitzungsteilnehmer

Sitzungskalender

August 2016

Zeitraum: 01.08.2016 - 31.08.2016

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Mo 1			
Di 2			
Mi 3			
Do 4			
Fr 5			
Sa 6			
So 7			
Mo 8			
Di 9	19:00	Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Kölln-Reisiek	Gemeindezentrum Kölln-Reisiek, Sandröhrt 1, 25337 Kölln-Reisiek
	19:30	Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Klein Nordende	Gemeindezentrum Klein Nordende, Schulstraße 3, 25336 Klein Nordende
Mi 10			
Do 11			
Fr 12			
Sa 13			
So 14			
Mo 15			
Di 16			
Mi 17			
Do 18			
Fr 19			
Sa 20			
So 21			

Neue Gewerbeflächen

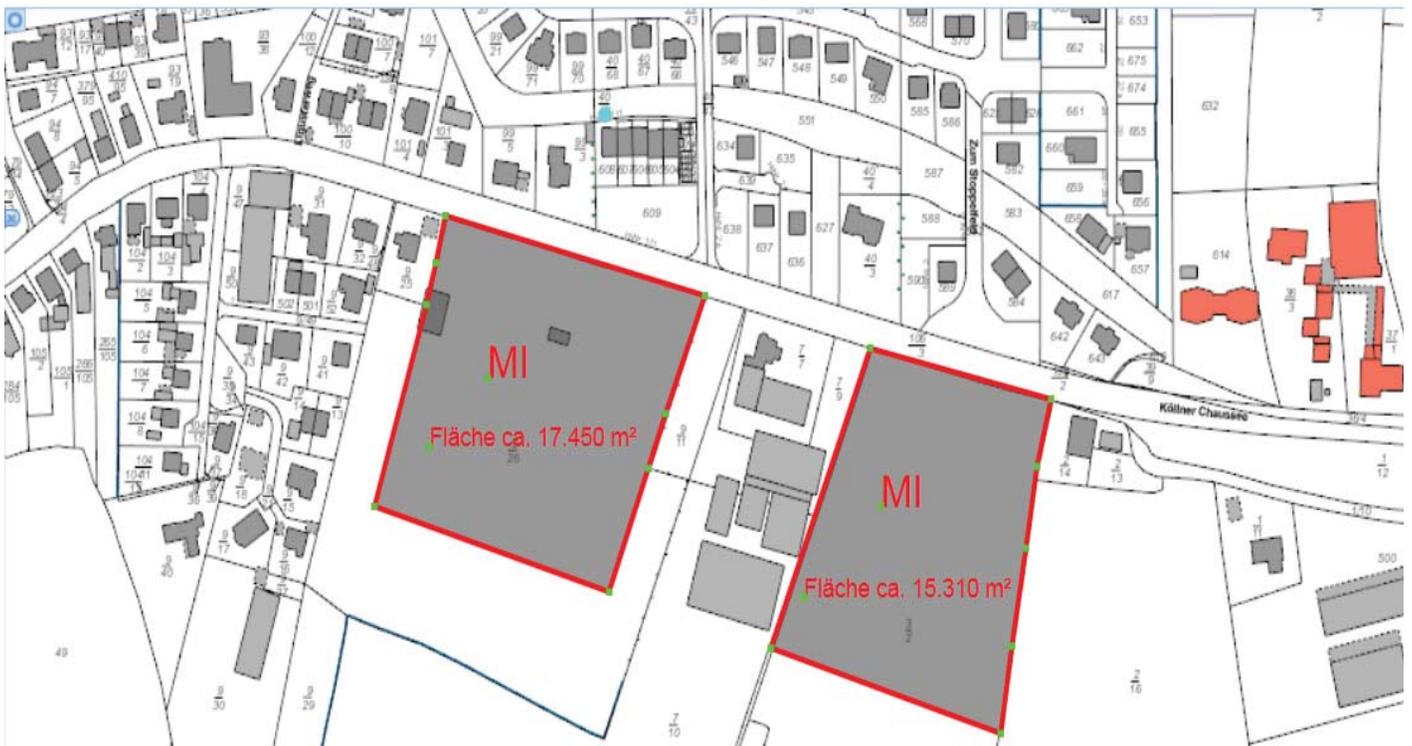
CDU – Initiative hatte Erfolg: Gewerbegebiet Ausweisung startet

Auf Initiative der CDU-Fraktion beschloss der Gemeinderat einen gemeinsam von CDU und SPD eingebrachten Antrag: „Gewerbeflächen in Kölln-Reisiek“ auszuweisen. Die CDU hatte schon seit Jahren darauf hingewiesen, dass die örtlichen Gewerbegebiete in unserer Gemeinde bleiben müssen.

Arbeitsplätze in der Gemeinde erhalten, sind immer das Ziel der Christdemokraten gewesen. Da die Gemeinde über keine eigenen Gewerbeflächen verfügt und auch keine Einwirkungsmöglichkeiten auf die Entwicklung der restlichen Gewerbemöglichkeiten am Neuenkampsweg hat, da diese Flächen im Besitz eines Investors sind, wurde es endlich Zeit mit der Ausweisung zu beginnen.

Jetzt hat die Gemeinde alle Gewerbetreibenden in der Gemeinde angeschrieben und sie gefragt, wie groß die Nachfrage ist.

Die Gewerbeflächen sollen an der Köllner Chaussee entstehen. Danach findet eine Informationsveranstaltung für die interessierten Betriebe statt. Vielleicht können dann die Bagger im Laufe des nächsten Jahres mit ihrer Arbeit beginnen.



Landesamt für Vermessung und Geoinformation



Öffnungszeiten Café: Samstag/Sonntag 14.00-18.00 Uhr
Samstag/Sonntag Frühstück 9.30-12.30 Uhr auf Voranmeldung

Kindergeburtstage auf dem Uhlenhoff – das Abenteuer!

Erlebt bei uns Spiel & Spaß in der Natur...
als Übernachtungsparty im Heu oder 3 Stunden am Nachmittag
mit begleitendem Programm, Schatzsuche, Lagerfeuer, Treckerfahrt,
Verpflegung und Wunschkuchen! Infos: www.uhlenhoff-reumann.de



uhlenhoff reumann

Heuherberge • Bauernhofcafé • Kinderfeste

Packt eure
Freunde ein
– und los geht's!



Familie Reumann • Waldweg 52 • 25337 Kölln-Reisiek
Tel. (041 21) 71613 • Mobil (01 73) 235 70 10 • info@uhlenhoff-reumann.de

IM FOCUS: Firmen

Grünpflegearbeiten für Ihren gesamten Garten

Thorben kümmert sich um ihren Garten



Obstbäume, Beeren- oder Blütensträucher schneiden oder die Hecke in Form bringen, beim Schnitt von Gehölzen gilt es einige Regeln zu beachten. Ein fehlerhafter Schnitt verunstaltet die Sträucher oder zerstört ihren Habitus für immer. Für Thorben Rosenberg ist dieses nichts Neues. Mit Hingabe und Leidenschaft ist er seit Jahren dabei, sein Wissen und Können anzubieten. Er weiß, dass das Wissen um den richtigen Schnitt an Baum, Strauch und Hecke zum kleinen Einmaleins jedes Gärtners gehört.

Vor 4 Jahren eröffnete er seine kleine Firma. Er verfügt über die richtigen Werkzeuge, um die Hecken und Sträucher zu schneiden oder den Rasen zu mähen. In Kölln-Reisiek, seinem Wohnort, ist er schon bei vielen Gartenbesitzern bekannt. Er hilft auch gerne mit, den Kunden zu beraten, wann und wie oft der Rasen gemäht werden soll. In der Freiwilligen Feuerwehr Kölln-Reisiek ist er seit 8 Jahren als Gerätewart tätig. Die Feuerwehr ist sein Hobby. In der Freizeit bastelt er gerne oder fährt mit seiner Frau und Tochter gerne einmal mit dem Wohnmobil an den Strand.

Sollten Sie die Dienste von Thorben einmal in Anspruch nehmen wollen und Ihren Garten „aufräumen“ lassen, rufen Sie ihn doch einfach an Mobil: 0173 2405 116.

Digitalfunk für die Feuerwehr

Feuerwehr Kölln-Reisiek: Startschuss für Digitalfunk in diesem Jahr

Analog ist bald out. Auch für die Freiwillige Feuerwehr Kölln-Reisiek beginnt in diesem Jahr die neue Ära Digitalfunk. In den Monaten August und September sind die Mitglieder unserer Feuerwehr an vier Samstagen in die neue Technik eingewiesen worden. Es galt, neue Begrifflichkeiten, einsatztaktische Vorgaben und natürlich den praktischen Umgang mit den neuen Geräten zu erlernen. Die Ausbildung erfolgte durch zwei Multiplikatoren unserer Feuerwehr, die im Vorwege entsprechend ausgebildet worden sind.

Digitalfunk, genauer gesagt TETRA (Terrestrial Trunked Radio), bietet den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) viele Vorteile. Er gilt als abhörsicher und verspricht eine wesentlich bessere Sprachwiedergabe. So werden Umgebungsgeräusche deutlich besser als bei der bisherigen Technik herausgefiltert. Auch ist die Reichweite wesentlich größer. Theoretisch könnte von Kölln-Reisiek bis nach Bayern gefunkt werden.

Die Gemeinde Kölln-Reisiek investiert mehr als 10.000 Euro in die neuen Funkgeräte, die über eine landesweite Sammelbeschaffung gekauft wurden. Die Preise konnte auf diesem Wege deutlich reduziert werden. Zudem fördert das Land Schleswig-Holstein diese Erstausrüstung mit Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer.

Die FF Kölln-Reisiek stellt voraussichtlich im Monat November auf den digitalen Funkverkehr um. Der genaue Termin für den Einbau Austausch der Geräte auf den drei Fahrzeugen steht noch nicht fest, da außer im Kreis Pinneberg auch in den Kreisen Dithmarschen und Steinburg der Austausch der Technik anläuft. Während der sogenannten Migrationsphase, in der noch nicht alle Feuerwehren des Kreises auf Digitalfunk umgestellt haben, wird auf einem Kölln-Reisieker Löschfahrzeug für noch etwa ein Jahr ein analoges Fahrzeugfunkgerät und auch ein analoges Handsprechfunkgerät vorgehalten.

Ausbau der Grundschule und der Betreuung

In diesem Jahr hat sich in unserer Grundschule schon viel verändert. Die Kinder freuen sich bei gutem Wetter draußen Unterricht machen zu können, an einem schweren, riesigen, festmontierten Tisch mit Bänken. Außerdem nutzen sie gerne den neuen Tischkicker im Pausenhof. Die alte Bank um den Baum wurde ersetzt. Dies sind aber nur Kleinigkeiten gegen die neuen Umbauarbeiten im Schulgebäude.



Das ehemalige Lehrerzimmer ist einem schönen großen Klassenzimmer gewichen. Dieses soll zukünftig auch allen Klassen zum Gebrauch von Medien offen stehen. Hierzu wird ein Beamer und eine entsprechende Soundanlage montiert. Die Lehrer bekommen ein neues Lehrerzimmer, sowie eine Teeküche, einen Raum für den Kopierer und Arbeitsmaterial. Die Schullasistenz erhält ebenfalls einen Raum. Dies ist alles möglich, da der Schule nun die angrenzende Wohnung zur Verfügung steht und ein Durchgang geschaffen wurde.

Personell hat sich auch einiges getan: Nach 8 Jahren hat die Schulleiterin Frau Isidro die Schule verlassen. Sie hat in Boston/USA eine neue Aufgabe gefunden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre tolle Zusammenarbeit mit den Lehrern, Eltern, den Elternvertretern, dem Schulverein, der Betreuung und natürlich den Kindern. Wir wünschen ihr alles Gute und werden uns immer gerne an die gemeinsame Zeit erinnern. Momentan hat Frau Friedrich kommissarisch die Stelle der Schulleiterin übernommen.

Ausbau der Betreuung

Die Betreuung der Grundschule hat durch den Umbau im letzten Jahr viel Platz geschaffen, doch aufgrund steigender Anmeldungen auf 58 Kinder (davon über 20 Erstklässler) ist das Gebäude der Betreuung schon wieder an seine Grenzen gestoßen. Die Mitarbeiter wurden aufgestockt, sodass sich momentan 4 Teilzeitkräfte, eine 450-Eurokraft und 2 Küchenhilfen um die Kinder kümmern. Danke für euren tollen Einsatz.

Susanne Zylla



Köhnholz 24 · 25336 Elmshorn

Telefon 0 41 21 / 9 34 44

Telefax 0 41 21 / 9 25 55

- Haustüren und Fenster ■ Treppenrenovierungen
- Einbruchsicherung ■ Insektenschutz und Rollläden
- Innenausbau ■ Einbauschränke ■ Reparaturen

www.tischlerei-konetzny.de · info@tischlerei-konetzny.de



Heizungstechnik

Heizungsbaumeister

Telefon: (0 41 21) 7 17 78

Heidkamp 7

25337 Kölln-Reisiek

Neue Lehrer an der Grundschule

Neu tätig an der Schule sind:

Kristina Fürst



Alter: 25 Jahre
Wohnort: Pinneberg
Hobby: Kochen, Musik hören, Freunde treffen
Lieblingsmusik: alles (Charts)
Haustier: eine Katze (Tapsy)

Frau Fürst ist Klassenlehrerin der 1 a. Sie unterrichtet HWSU, Deutsch, Religion, Kunst und Sport.



Bendix Jürs

Alter: 19 Jahre
Wohnort: Horst
Hobby: Fußball
Lieblingsmusik: alles (Charts)
Haustier: Fische

Bendix Jürs macht dieses Jahr seinen Bundesfreiwilligendienst an der Schule.

Bis zu den Herbstferien ist sein Bruder Lennart Jürs ebenfalls an der Schule, als Vertretungslehrer, tätig.

Ein Paradies für E-Bike-Fans von Voltrad in Ellerhoop



Die E-Bike-Experten im Kreis Pinneberg: Die Voltrad-Inhaber Ulrich Dürkob (l.) und Stefan Kegel.



Ulrich Dürkob - hier in der Voltrad-Werkstatt - bietet tollen Service und gute Beratung rund ums E-Bike.

„Ein cooles Gefühl. So macht Radfahren auch bei Gegenwind Spaß“ – Äußerungen, die Stefan Kegel und Ulrich Dürkob häufig hören, wenn Kunden ihr E-Bike zur ersten, kostenlosen Inspektion bei Voltrad in Ellerhoop an der Straße Oha 9 bringen und begeistert von ihren Ausflügen mit ihren ganz besonderen Drahteseln schwärmen.

Pedelecs – Kurzform für Pedal Electric Cycle - sind so genannte Hybridfahrzeuge, bei

denen ein Elektromotor die Fortbewegung per Muskelkraft unterstützt.

Während einer Probefahrt, zu der jeder Fahrradfreund bei Voltrad eingeladen ist, lässt sich sehr schnell erkennen, wie solch ein moderner Drahtesel funktioniert.

E-Bikes haben eine Reichweite von rund 50 bis 120 Kilometern – je nach Streckenprofil, Fahrverhalten, Gewicht und Kapazität des gewählten Akkus. Danach muss das Elektro-

fahrrad für ein paar Stunden an die Steckdose.

Voltrad ist das einzige reine E-Bike-Fachgeschäft mit Werkstatt im Kreis Pinneberg und ist einziger Bosch „E-Bike Expert“ Händler in der Region. Räder der Marken Victoria, Cannondale, Flyer, Winora, Haibike sowie Sinus sind bei Voltrad erhältlich. Dank guter Radweganbindung sind auch längere Probefahrten möglich.

Weitere Informationen gibt es unter www.voltrad.de

VOLTRAD®

E-BIKES & PEDELECS



Ihr E-Bike-Fachgeschäft im Kreis Pinneberg!
Beratung, Verkauf, Probefahrten und Wartung

Oha 9, 25373 Ellerhoop, Tel. 04120/1500, www.voltrad.de

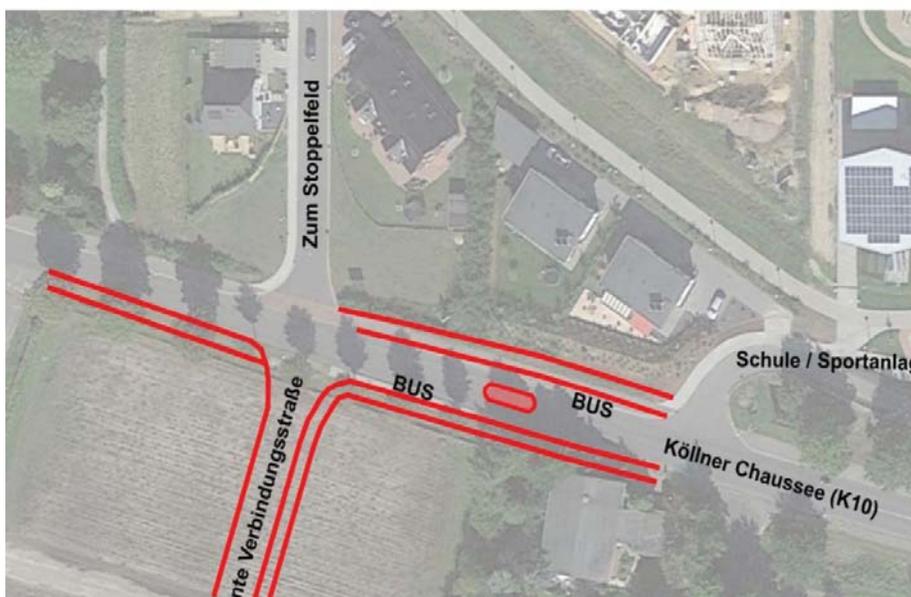


Anke Kohn

Wohnort: Barmstedt
Hobby: Lesen, Radfahren, Schwimmen, Familie und Reisen
Lieblingsmusik: alles, auch mal Opern
Haustier: ein Hund (Max)

Frau Kohn unterrichtet in der 3. und 4. Klasse Mathematik und Sport.

Temporeduzierung vor der Grundschule/Kindergarten



Wasser- und Verkehrs-Kontor GmbH

Es sollte vor der Grundschule / Kindergarten eine Geschwindigkeitsreduzierung sowie eine Querungshilfe entstehen. Bisher wurden diese Anträge leider vom Kreis immer wieder abgelehnt. Durch die neue Rechtsänderung könnte die Reduzierung der Geschwindigkeit auf Höhe der Grundschule/Kindergarten jetzt umgesetzt werden.

Im Gemeindehaushalt sind die dafür benötigten Mittel bereits eingeworben worden.

Einrichtung einer Tempo 30 Zone an der Grundschule/ Kindergarten

Wird in Kölln-Reisiek vor der Grundschule und dem Kindergarten auf der Köllner Chaussee bald eine 30 km/h Tempo-Zone eingeführt? Bisher habe bei der Einrichtung von 30er-Zonen nachgewiesen werden müssen, dass es sich um Unfallschwerpunkte handelt.

Jetzt wurde eine entsprechende Änderung der Straßenverkehrsordnung durch die Verkehrsmminister der Länder beschlossen. Damit soll die Verkehrssicherheit vor allem für Kinder und ältere Menschen sowie der Lärmschutz verbessert werden. Mehr Tempo 30 - Zonen vor Schulen, Kitas und Seniorenheimen lautet ein Ziel. Demnach soll auch auf großen Hauptverkehrsstraßen ohne bürokratischen Aufwand Tempo 30 km/h möglich sein.

Die politischen Vertreter beider Parteien in Kölln-Reisiek hatten bereits 2013 und im Oktober 2015 entsprechende Anträge im Gemeinderat beschlossen.



Krohn
Zimmerei und Innenausbau
Eckard Krohn GmbH

- Altbausanierung
- Bedachung
- Dachstühle
- Dach-Reparaturen
- Dachgauben erstellen
- Innenausbau
- Umbauten
- Ökologisches Bauen

Lauenberg 1, 25337 Kölln-Reisiek
Telefon (04121) 7 41 52, Fax (04121) 75260
Mobil 0172 450 38 27

Familie Sommer · Glasenberg 46 · 25337 Kölln-Reisiek
Tel. (04121) 4916186



- Schnittblumen
- individuelle Sträuße
- Tischschmuck
- Brautdekoration
- Trauerschmuck
- Geschenk-Boutique
- Zimmerpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Pflanzen für den Garten

Sie sind herzlich willkommen

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18 Uhr · Samstag 9-14 Uhr

Schul- und Kulturausschuss

Erntedank steht vor der Tür

Das Winterleuchten auf dem Gelände der Pflanzen-Oase war wieder einmal eine gelungene Veranstaltung. Da das Wetter mitgespielt hatte, wurde es richtig voll und die Besucher sind auf Ihre Kosten gekommen. Diverse Stände drinnen als auch draußen sorgten für das leibliche Wohl und verwöhnten so manchen Gaumen. Kleine Geschenke, liebevoll hergerichtet, konnten für Weihnachten erstanden werden und das bunte Programm des Freundeskreises Ergli rundete die Veranstaltung ab.

Die Tage im Dezember wurden durch den „Lebendigen Adventskalender“ in der Vorweihnachtszeit bereichert. Vom 01. bis 23. Dezember öffneten viele Gemeindeglieder zusammen ein Türchen und verbrachten eine nette Zeit bei Gebäck, Punsch oder auch einem Schmalzbrot mit Glühwein. Man traf sich abends zum Singen und Schnacken in Gärten, Carports oder auch Garagen, die gemütlich weihnachtlich hergerichtet waren. Der Abschluss und zugleich Höhepunkt war wie so oft der Familiengottesdienst im Gemeindezentrum, der außergewöhnlich gut besucht war.

Nach der langen Sommerpause folgte der Feuerwehrball und schließlich kurz vor den Sommerferien das Schulfest. Dieses wurde wieder tatkräftig von den Familien der Schulkinder unterstützt und war zugleich ein Abschiedsfest für die Schulleiterin Frau Isidro, die nach jahre-

langem Engagement die Schule verlässt.

Noch kürzer vor den Ferien ist das Dorffest zu erwähnen, das in diesem Jahr am Sonntag ein abgewandeltes Programm hatte. Vereine, Verbände und Institutionen hatten Stände rund um das Gemeindezentrum, um sich näher vorzustellen.



Der Freitag wurde durch den Bingo-Abend eingeläutet, auf dem es dieses Jahr auch Preise des Köllner Hofes zu gewinnen gab.

Am Samstag war das Wetter leider feucht, was aber viele nicht davon abhielt, sich hinter dem Gemeindezentrum zu treffen. Der Freundeskreis Ergli versorgte alle mit Kaffee und Kuchen und die kleinen und großen Gäste konnten sich bei allerhand Spielen und Aktivitäten austoben. Sonntag hieß es dann auch wieder: „Zeigt her, eure Oldtimer“, und ein buntes Programm machte den



Nachmittag rund um das Gemeindezentrum und in der Mehrzweckhalle zu einer tollen Veranstaltung. Der Gottesdienst fand direkt vor dem Gemeindezentrum statt und wurde bei schönstem Wetter sehr gut besucht. Ein Gospel-Chor machte ihn zu einem tollen Event. Der Dorflauf folgte samt Siegerehrung und am Montag zeigte die Freiwillige Feuerwehr bei Ihrer Jahreshauptübung vor dem Gemeindezentrum mit anschließendem Grillen, wie schwierig es manchmal ist, Menschen aus gefährlichen Situationen zu retten.

Die Sommerferien haben begonnen und mit Ihnen die Vorfreude auf das Erntedankfest im September auf dem Gelände des Kindergartens und der Grundschule Kölln-Reisiek. Und dann war da ja auch noch das Winterleuchten...

Claudia Bohnenkamp



Sozialausschuss

Im Mai war es dann wieder einmal so weit: Der Sozialausschuss hatte zur diesjährigen großen Ausfahrt eingeladen. Der Zuspruch übertraf alles bis daher dagewesene! 230 Senioren wollten mit... doch leider hatte die Fähre nicht so viel Platz. Kurzerhand wurde ein zweiter Termin anberaumt und die Senioren, auf freiwilliger Basis, umgebucht.

Die Bustour ging nach Brunsbüttel und von dort auf die Fähre nach Cuxhaven. Die 80-minütige Fahrzeit wurde zum Verzehr der Erbsensuppe genutzt und gut gestärkt ging es dann zu Fuß oder mit dem Bus auf Erkundungstour. Es lockte die Einkaufsstraße, der Strand oder ein leckeres Eis. Für jeden war etwas dabei und an beiden Terminen Sonne satt. Um 16 Uhr war Treffen am Bus angesagt und nachdem alle dann wieder eingetrudelt waren, ging es zurück auf die Fähre. Ein kurzer Stopp an der Fischmeile ermöglichte noch das Einkaufen von leckerem Fisch. Auf der Fähre schmeckte der Pott Kaffee und der selbstgebackene Kuchen allen wunderbar. Gegen 18.30 Uhr waren die Busse wieder in Kölln-Reisiek. Leider konnte ich krankheitsbedingt an dem schönen Ausflug nicht teilnehmen, so dass ich auf Aussagen von lieben Freunden angewiesen war. Fazit: Alle waren zufrieden mit diesem gelungenen Ausflug und freuen sich schon aufs nächste Jahr. Der letzte Termin für den Sozialausschuss ist unsere beliebte Seniorenweihnachtsfeier am 3. Dezember. Hiermit lassen wir dann ein Jahr hoffentlich schönes Jahr gemütlich ausklingen. Bis dahin, bleiben oder werden Sie gesund,

Ihr Sozialausschuss
Stellv.Vors. Margrit Petzold

Familien-, Sport- & Jugendausschuss



Auch in diesem Jahr haben wir wieder zwei tolle Ausfahrten für unsere Kölln-Reisiek Kinder geplant.

In den Osterferien waren wir mit 50 Kindern und 4 Betreuern im Hallenspielplatz Rabatzz. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Betreuer, die sich spontan gemeldet haben.

In den Sommerferien sind wir mit 41 Kindern und 6 Betreuern in den Serengetipark nach Hohenhagen gefahren. Wir haben viel erlebt. Auf unserer Safaritour konnten wir wilde Tiere beobachten. Giraffen, Nashörner und Löwen so nah zu sehen war für alle spannend. Sogar ein Vogel Strauß steckte seinen Kopf in unseren Bus und wurde von unserem netten Busfahrer

belohnt. Im Park konnten wir klettern, toben, Achterbahn und Wildwasserbahn fahren. Es war für Jeden etwas dabei.

Flöhe hüten stelle ich mir zwar leichter vor, aber ich kann nur sagen, es war ein super schöner Tag mit tollen Kindern. Vielen Dank auch hier an unsere Betreuer.

Eure Tanja Domanski



*Seit Generationen
Ihre zuverlässige Hilfe im
Trauerfall.*



Telefon 04121-93444
Tag- und Nachtdienst

Wir helfen Ihnen weiter:
www.bestattungen-konetzny.de



Wegeausschuss

Der Wegeunterhaltungsverband hat die Arbeiten für die Rißsaniierung in der Gemeinde durchgeführt. Die Kontrolle der ordnungsgemäßen und erforderlichen Heckenschnitte steht bevor. Die Tragfähigkeit der Brücke Am Beek ist zur Vermeidung größerer Beanspruchung auf max. 16 Tonnen beschränkt worden.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren in erheblichem Umfang die Gehwege saniert. Im Lauenberg, auf der linken Seite von der Köllner Chaussee kommend, hat der Gehweg noch einen Asphaltbelag. Seitens der Gemeinde ist daher bei den Stadtwerken Elmshorn nachgefragt worden, ob im Lauenberg Baumaßnahmen anstehen. Die Stadtwerke werden die darunter liegenden Leitungen austauschen, wenn von der Gemeinde die Oberfläche saniert werden soll.

Im Ergebnis heißt das, daß es sich für beide Seiten rechnet, wenn dort gemeinsam gearbeitet wird. Die Gemeinde wird daher die für 2016 in den Haushalt eingestellten Mittel für die Gehwegsaniierung am Lauenberg einsetzen.

....**übrigens**, haben Sie schon bemerkt, daß die Bushaltestelle Lauenberg /beim Bäcker verlegt worden ist?

Der bisherige Standort der Bushaltestelle lag direkt an der Einmündung Lauenberg in die Köllner Chaussee. Das führte immer wieder dazu, daß die Fahrzeuge, die aus dem Lauenberg in die Köllner Chaussee einbiegen wollten, durch den an der Haltestelle stehenden Bus keine ausreichende Einsicht in den Querverkehr hatten.

Zum Glück gab es immer nur kritische Situationen aber keine ernsthaften Unfälle. Um diesen Gefahrenpunkt zu entschärfen, hat die Gemeindevertretung eine Verlegung der Haltestelle zum Regenrückhaltebecken beschlossen. Hier ist es allen Verkehrsteilnehmern möglich, in ausreichender Weise den Verkehr einzusehen und ggf. am Bus vorbeizufahren. Vom Lauenberg einbiegende Fahrzeuge haben bessere Einsicht in den Querverkehr.

Vielleicht besteht dann auch die Möglichkeit, am neuen Standort auf Gemeindegrund erstmalig ein Wartehäuschen anzubieten.

Hans Andresen

Umweltausschuss

Der Umweltbericht (Grünordnungsplan) für den neuen Bebauungsplan 19 wurde im Umweltausschuss beraten. In der Juli Sitzung wurden uns erstmalig vom beauftragten Ingenieurbüro die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen, die aus dem geplanten BP 19 resultieren, vorgestellt.

Beeinträchtigungen für die Umwelt, wie sie im Bebauungsplan am Knick durch Knickdurchbrüche und Wohnbebauung, die mit weniger als 10 Meter Abstand zum Knick erfolgt, sowie ein geplanter Gehweg am Knick müssen ausgeglichen werden. Auf Basis von gesetzlichen Vorgaben werden die Ausgleichsmaßnahmen berechnet. Das würde für die geplanten Eingriffe in den Knick ein Ausgleich von 800 m Knick erforderlich machen. Angedacht ist eine Umsetzung in Knick und Grünfläche.

Die Ausgleichsmaßnahmen für die Flächenversiegelung im gesamten BP 19 durch Wohnbebauung und Straßen sind in einer Größenordnung von 3,4 ha erforderlich. Bei der Berechnung der Ausgleichsmaßnahmen wird auch der Ist-Zustand, d. h. die Qualität der Flächen und der Nutzen für die Natur und Umwelt zugrunde gelegt.

Im BP 19 kann ca. 1 ha direkt im Geltungsbereich ausgeglichen werden. Die restlichen Ausgleichsfläche sowie der neu zu erstellende Knick werden auf noch zur Verfügung stehenden Flächen im Bereich der



Sanitär Heizung
Service
www.borchert-gt.de



Sven Borchert
Gebäudetechnik

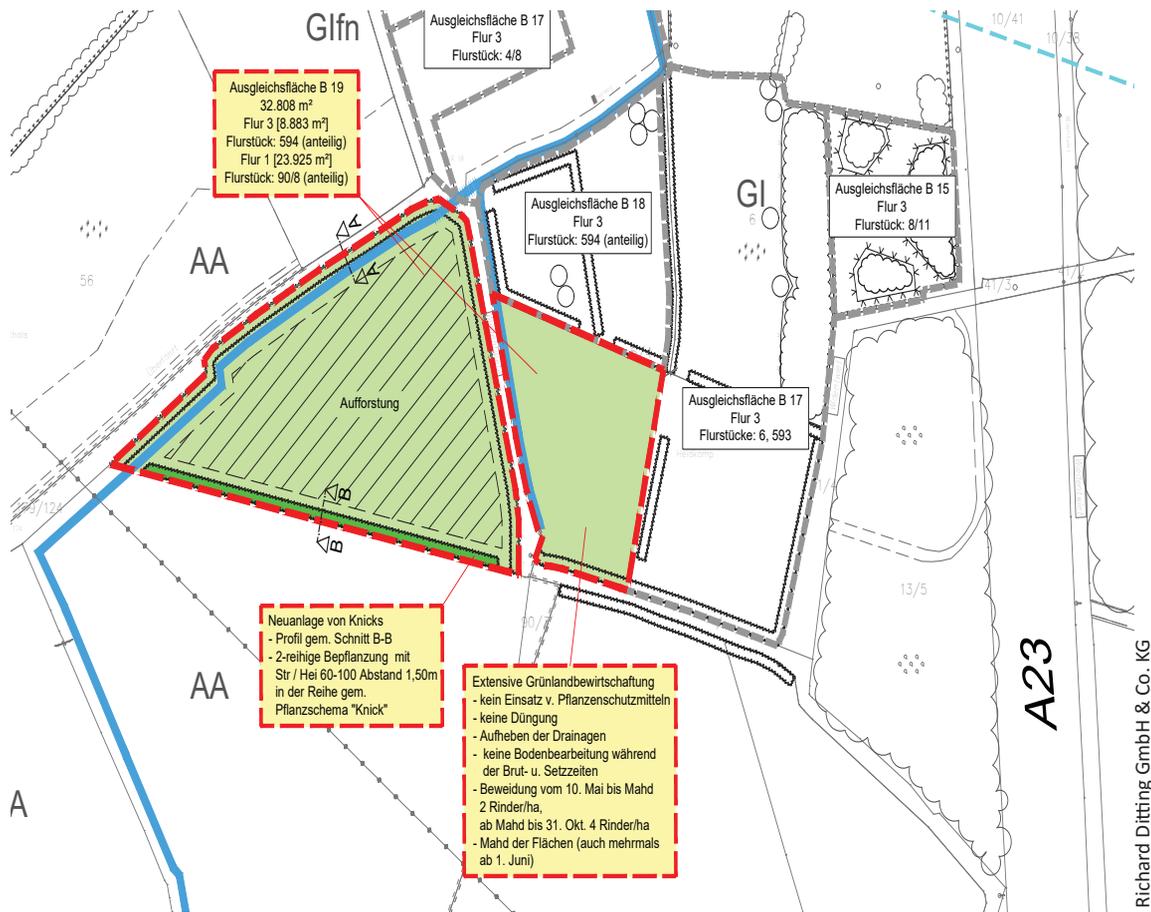
Köllner Chaussee 42a · 25337 Kölln-Reisiek



Wasserschadenortung
Technische Trocknung
Sanierung

24h-Notdienst 0 41 21-750 700

24h-Notdienst 0 41 21-750 700



Schutzhütte an der Autobahn umgesetzt.

Gemäß Ökokonto stehen dort noch freie Flächen zur Verfügung. Bei der Planung der Knicks ist auf eine sinnvolle Anlage auch im Hinblick auf die sich anschließende Bewirtschaftung und Pflege der Flächen durch Verpachtung an Dritte zu berücksichtigen. Es ist geplant, einen Teil der Fläche aufzuforsten (Waldfläche).

Für den Bebauungsplan werden auch die möglichen anzupflanzenden Arten von Bäumen und Sträuchern sowie gegebenenfalls feste Standorte für Anpflanzungen vorgegeben.

Aber auch weitere neue sowie uns ständig begleitende Themen haben wir im Ausschuss beraten: Der immer wieder durch Ablage von Müll verdeckte Containerstandort am Reisieker Weg. Kleinere Maßnahmen wie zum Beispiel ein

Umstellen der Container oder der Rückschnitt des Knicks, um eine bessere Einsicht zu bekommen, haben zu keiner nennenswerten Verbesserung beigetragen. Für eine evtl. größere Lösung müssen Details geklärt werden.

Wir beraten über Bäume, die durch ihr Wurzelwerk eventuell Schäden an Versorgungsleitungen verursachen oder durch die Gefahren ausgehen und über Grünstreifen, auf denen der

Bewuchs zurückgeschnitten werden muss. Wir beraten und beschließen regelmäßig über Baumschutzangelegenheiten.

Leider haben wir auch immer wieder Straßenbäume, die eingehen und für die wir Ersatzpflanzungen festlegen müssen.

Zu guter Letzt noch ein Termin: Die Herbst Schredderaktion findet am 12.11.2016 statt.

Ines Schattauer

Aral Center Tanja Domanski

Elmshorn - Werner-von-Siemens-Str. 1 24 Std
- Friedensallee 92 bis 22 Uhr
Rellingen - Hauptstrasse 110 24Std

Elmshorn Werner-von-Siemens-Str.: Kaffeespezialitäten, Bistro, täglich wechselnder Mittagstisch

Rellingen: Crossinos und Kaffeespezialitäten in unserem Petit Bistro

Alle Stationen verfügen über eine moderne ARAL SUPER WASH Anlage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tanja Domanski und Team

tanja.domanski@tankstelle. Tel. 04121-5796687



Hans Andresen

- Mitglied im Finanzausschuss
- Vorsitzender des Wegeausschusses
- stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss
- Mitglied im Wegeunterhaltungsverband
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Tel: 4752900, hand43@gmx.de



Tanja Domanski

- Vorsitzende des Familien-, Sport- und Jugendausschusses
- Mitglied im Kindergartenausschuss

Tel: 76009, tanja.domanski@onlinehome.de



Dr. Michael Lühn

- Mitglied im Sozialausschuss
- Vertreter im Beirat Kindergarten "Krückaupark"
- Vertreter im Planungsbeirat Reisiek-Ost

Tel: 7019000, michael.luehn@googlemail.com



Margrit Petzold

- Mitglied im Sozialausschuss (stellvertretende Vorsitzende)
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

Tel: 71144, m-wpetzold@t-online.de



Ines Schattauer

- Mitglied im Umweltausschuss (stellvertretende Vorsitzende)
- Mitglied im Schul- und Kulturausschuss (stellvertretende Vorsitzende)

Tel: 438385, Ines.Schattauer@gmx.de



Ulrich Schley

- erster stellvertretender Bürgermeister
- Fraktionsvorsitzender
- Vorsitzender des Finanz- und Verwaltungsausschusses
- Bau- und Planungsausschuss (stellvertretender Vorsitzender)
- Planungsbeirat Reisiek-Ost
- Mitglied im Amtsausschuss

Tel: 74511, schley-koelln-reisiek@t-online.de

